Kirchgemeinde Neumünster

Sonntag, den 27. November 1955, abends 17.30 Uhr, in der

Neumünsterkirche

Adventsfeier

Verheissung:

Introduktion „Mach hoch die Tür"	A. Baum
Motette „Ich bin der Herr"	E. Pepping
Chöre und Arie aus dem „Messias"	G. F. Händel
„Concerto grosso" für Orchester	P. Locatelli

Erfüllung:

„Pastorale" für Orchester	P. Locatelli
Weihnachtsmusik für Chor, Soli, Orchester und Orgel	A. M. Brunckhorst

Mitwirkende:

Pfarrer Paul Frehner		Ansprache
Irma Cugini		Sopran
Margrit Höhn		Alt
Anton Signore		Tenor
Alfred Baum		Orgel
Kirchenorchester Neumünster	Leitung:	Alfred Stern
Kirchenchor Neumünster	Leitung:	Henri van Voornveld

Freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkosten können am Ausgang in die Büchsen gelegt werden.

Programm und Texte

Introduktion « Macht hoch die Tür » — Alfred Baum
für Orgel und Streicher

Ich bin der Herr - Motette für Gemischten Chor — Ernst Pepping

Ich bin der Herr und sonst keiner mehr. Kommt her und schauet die Werke des Herrn. Gelobt sei der Herr, der allein Wunder tut. Alles Land bete dich an und lobsinge deinem Namen, du Höchster. Halleluja.

Lektion und Gemeindegesang: Lied 101, Vers 1, 3, 5

Aus **« Concerto grosso »** für Solo-Streichquintett, Streichorchester und Orgel — Pietro Locatelli 1693—1764
Largo — Grave — Vivace

Aus **« Messias »**, Oratorium von — Georg Friedrich Händel 1685—1759

Chor:
Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird offenbaret. Alle Völker werden es sehen, denn es ist Gott, der es verheissen hat.

Alt-Arie:
O du, die Wonne verkündet in Zion, steig empor zu der Höhe der Berge. O du, die Wonne verkündet in Jerusalem, erheb die Stimme mit Macht, dein Gesang schalle getrost; verkünde den Städten Juda: er kommt, eur Gott! O du, die Wonne verkündet in Zion, mach dich auf, strahle freudig einher, denn dein Licht geht auf und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

Chor:
O du, die Wonne verkündet in Zion, verkündet in Jerusalem, erhebe die Stimme mit Macht, verkünde den Städten Juda: er kommt, eur Gott, die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

Aus **« Concerto grosso »** — Pietro Locatelli
Grave — Largo Andante — Andante

Ansprache

Pastorale Op. 1/1721 — Pietro Locatelli

Weihnachtsmusik

für Gemischten Chor, Sopran-, Alt- und Tenor-Solo, Streichinstrumente, 2 Trompeten und Orgel — Arnold Melchior Brunckhorst gestorben 1730

Symphonia

Evangelist

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzet würde, und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war, und jedermann ging, dass er sich schätzen liess, ein jeglicher in seine Stadt.

Chor

Nun zeiget der Himmel die schönsten Gebärden, drum reget, beweget sich alles auf Erden, es gehet die Sonne zu Mitternacht auf, drum, richtet nach Canaan alles den Lauf.

Evangelist

Da machte sich auch auf Josef von Galiläa aus der Stadt Nazareth in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heisst Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlecht Davids war, auf dass er sich schätzen liesse mit Maria seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

Sopran-Arie

Schönster Schatz, wer mag dich schätzen. Schatz, der du unschätzbar bist, ach, mein Heiland Jesu Christ, was ist über dein Ergötzen? Nichts in dieser ganzen Welt und auch nichts im Sternenzelt.

Evangelist

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Alt-Arie

Mein Jesu, ist denn kaum für dich im Stalle Raum. So wollst du dir erwählen den Platz in meiner Seelen, hier will ich nach Verlangen im Glauben dich empfangen.

Evangelist

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde, und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtete um sie, und sie fürchteten sich sehr, und der Engel sprach zu ihnen:

Bass-Chor

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkünde euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids, und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Chor

Fürchtet euch nicht, denn hier ist kein Horebs Blitzen, noch ein starker Donnerhall, kommt zu Jahves Freudensitzen, da man höret überall nichts als Fried und Freudenklingen und die Engel Gottes singen. Fürchtet euch nicht.

Tenor-Arie

Ach, der süssen Friedensstimm sonder Grimm. Friedensbotschaft brich hervor, dass die Sterblichen sich paaren mit den frohen Engelscharen, als die nun versöhnet sein.

Chor

Sollten wir uns heut nicht freuen, da die Engel Palmen streuen. Ja, Freude die Fülle und liebliches Wesen bringt Jesus, das Kindlein, wodurch wir genesen. Ach, wer wollte sich denn scheuen, sollten wir uns heut nicht freuen, da die Engel Palmen streuen.

Gebet, Gemeindegesang Lied 103, Vers 1, 3, 5

Ich bin der Herr (Text siehe oben) **Ernst Pepping**

Segen

Orgel-Nachspiel:

SCHNELLDRUCK ZÜRICH 32 / KARL FLEISCH-HÄNI

Kirchgemeinde Neumünster

Sonntag, den 27. November 1955, abends 17.30 Uhr, in der

Neumünsterkirche

Adventsfeier

Verheissung:

Introduktion „Mach hoch die Tür"	A. Baum
Motette „Ich bin der Herr"	E. Pepping
Chöre und Arie aus dem „Messias"	G. F. Händel
„Concerto grosso" für Orchester	P. Locatelli

Erfüllung:

„Pastorale" für Orchester	P. Locatelli
Weihnachtsmusik für Chor, Soli, Orchester und Orgel	A. M. Brunckhorst

Mitwirkende:

Pfarrer Paul Frehner		Ansprache
Irma Cugini		Sopran
Margrit Höhn		Alt
Anton Signore		Tenor
Alfred Baum		Orgel
Kirchenorchester Neumünster	Leitung:	Alfred Stern
Kirchenchor Neumünster	Leitung:	Henri van Voornveld

Freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkosten können am Ausgang in die Büchsen gelegt werden.

Programm und Texte

Introduktion « Macht hoch die Tür » — Alfred Baum
für Orgel und Streicher

Ich bin der Herr - Motette für Gemischten Chor — Ernst Pepping

Ich bin der Herr und sonst keiner mehr. Kommt her und schauet die Werke des Herrn. Gelobt sei der Herr, der allein Wunder tut. Alles Land bete dich an und lobsinge deinem Namen, du Höchster. Halleluja.

Lektion und Gemeindegesang: Lied 101, Vers 1, 3, 5

Aus **« Concerto grosso »** für Solo-Streichquintett, Streichorchester und Orgel — Pietro Locatelli 1693—1764
Largo — Grave — Vivace

Aus **« Messias »**, Oratorium von — Georg Friedrich Händel 1685—1759

Chor:

Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird offenbaret. Alle Völker werden es sehen, denn es ist Gott, der es verheissen hat.

Alt-Arie:

O du, die Wonne verkündet in Zion, steig empor zu der Höhe der Berge. O du, die Wonne verkündet in Jerusalem, erheb die Stimme mit Macht, dein Gesang schalle getrost; verkünde den Städten Juda: er kommt, eur Gott! O du, die Wonne verkündet in Zion, mach dich auf, strahle freudig einher, denn dein Licht geht auf und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

Chor:

O du, die Wonne verkündet in Zion, verkündet in Jerusalem, erhebe die Stimme mit Macht, verkünde den Städten Juda: er kommt, eur Gott, die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

Aus **« Concerto grosso »** — Pietro Locatelli
Grave — Largo Andante — Andante

A n s p r a c h e

Pastorale Op. 1/1721 — Pietro Locatelli

Weihnachtsmusik

für Gemischten Chor, Sopran-, Alt- und Tenor-Solo, Streichinstrumente, 2 Trompeten und Orgel — Arnold Melchior Brunckhorst, gestorben 1730

Symphonia

Evangelist

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzet würde, und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war, und jedermann ging, dass er sich schätzen liess, ein jeglicher in seine Stadt.

Chor

Nun zeiget der Himmel die schönsten Gebärden, drum reget, beweget sich alles auf Erden, es gehet die Sonne zu Mitternacht auf, drum, richtet nach Canaan alles den Lauf.

Evangelist

Da machte sich auch auf Josef von Galiläa aus der Stadt Nazareth in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heisst Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlecht Davids war, auf dass er sich schätzen liesse mit Maria seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

Sopran-Arie

Schönster Schatz, wer mag dich schätzen. Schatz, der du unschätzbar bist, ach, mein Heiland Jesu Christ, was ist über dein Ergötzen? Nichts in dieser ganzen Welt und auch nichts im Sternenzelt.

Evangelist

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Alt-Arie

Mein Jesu, ist denn kaum für dich im Stalle Raum. So wollst du dir erwählen den Platz in meiner Seelen, hier will ich nach Verlangen im Glauben dich empfangen.

Evangelist

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde, und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtete um sie, und sie fürchteten sich sehr, und der Engel sprach zu ihnen:

Bass-Chor

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkünde euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids, und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Chor

Fürchtet euch nicht, denn hier ist kein Horebs Blitzen, noch ein starker Donnerhall, kommt zu Jahves Freudensitzen, da man höret überall nichts als Fried und Freudenklingen und die Engel Gottes singen. Fürchtet euch nicht.

Tenor-Arie

Ach, der süssen Friedensstimm sonder Grimm. Friedensbotschaft brich hervor, dass die Sterblichen sich paaren mit den frohen Engelscharen, als die nun versöhnet sein.

Chor

Sollten wir uns heut nicht freuen, da die Engel Palmen streuen. Ja, Freude die Fülle und liebliches Wesen bringt Jesus, das Kindlein, wodurch wir genesen. Ach, wer wollte sich denn scheuen, sollten wir uns heut nicht freuen, da die Engel Palmen streuen.

Gebet, Gemeindegesang Lied 103, Vers 1, 3, 5

Ich bin der Herr (Text siehe oben) Ernst Pepping

Segen

Orgel-Nachspiel:

SCHNELLDRUCK ZÜRICH 32 / KARL FLEISCH-HÄNI